



## Vereinfachte Parallelfassung des Originaltextes

Beim vorliegenden Originaltext handelt es sich um einen auf verschiedenen Quellen basierenden Sachtext zum Thema «Graugänse und ihre alljährlichen Wanderungen.» Der Text sollte im Rahmen des Themas «Vogelzug / Zugvögel» behandelt werden. Da der Text sehr viele Informationen enthält, ist es von Vorteil, wenn die Kinder an Vorkenntnisse anknüpfen können.

### **Graugänse**

1. Abschnitt: \_\_\_\_\_

Im Herbst kommen die Graugänse aus dem Norden wieder zu uns. Sie finden hier auch im Herbst und im Winter genug Futter. Wenn die einen auf den Feldern fressen, halten die anderen Wache. Sie bleiben den Winter über bei uns. Im nächsten Frühling kehren sie wieder in den Norden zurück.

2. Abschnitt: \_\_\_\_\_

Grauganspärchen bauen ihre Nester im Frühling. Das Weibchen brütet bis zu neun Eier aus. Das Männchen, der Ganter, bleibt bei ihr. Nach einem Monat schlüpfen die Jungen aus. Die Grauganspärchen bleiben ein Leben lang zusammen. Grauganseltern zeigen ihren Jungen, wo sie Futter finden und wo sie das Schwimmen üben können. Wenn die Küken müde sind, dürfen sie unter den Flügeln der Mutter schlafen.

3. Abschnitt: \_\_\_\_\_

Die Küken haben ein gelbes Daunenkleid. Der Schnabel und die Beine sind grau. Nach zwei Monaten wird das Gefieder grau. Der Schnabel und die Beine werden orangerot.

4. Abschnitt: \_\_\_\_\_

Bald lernen die jungen Graugänse zu fliegen. Sie können 6000 Meter hoch bei Tag und Nacht fliegen. Graugänse fliegen in Gruppen. Eine weibliche Graugans führt die Gruppe an. Man nennt diese Gruppen eine Staffel.

5. Abschnitt: \_\_\_\_\_

Ihre ersten Reisen machen die Graugänse mit ihren Eltern. Sie fliegen mit ihnen im Herbst in den Süden und im Frühling zurück in den Norden. Sie lernen das Reisen von ihren Eltern.

## **Originaltext**

### **Graugänse**

1. Abschnitt: \_\_\_\_\_

Graugänse sind Wasservögel. Sie ernähren sich von Körnern, Wurzeln, Rüben und Kartoffeln. Im Herbst kommen die Graugänse aus dem Norden zu uns, wo sie auf den abgeernteten Feldern genügend Nahrung finden. Im Frühling, wenn es wärmer wird, kehren sie wieder in den Norden zurück. Sie zählen deshalb zu den Zugvögeln.

2. Abschnitt: \_\_\_\_\_

Die Brutzeit ist von Mitte März bis Ende April. Graugänse bauen Nester. Das Weibchen brütet bis zu neun Eier aus. Das Männchen, der Ganter, wacht darüber, dass niemand das Weibchen stört. Nach einem Monat schlüpfen die Jungen, und es dauert zwei weitere Monate, bis die Küken für ihr eigenes Leben sorgen können. Ihre Eltern zeigen ihnen während dieser Zeit, wo sie sich Nahrung beschaffen können und in welchen Gewässern keine Gefahr lauert, wenn sie das Schwimmen üben. Falls sich trotzdem ein Feind nähert, schlägt ihn der Ganter mit Flügelhieben und Schnabelbissen in die Flucht. Wenn die Küken müde sind, dürfen sie unter den Flügeln der Mutter schlafen.

3. Abschnitt: \_\_\_\_\_

Die Jungtiere haben ein flaumiges gelbes Daunenkleid. Auch die Schnäbel und die Beine sind noch nicht gleich gefärbt wie diejenigen der Eltern. Es dauert zwei Monate, bis sich das graue Gefieder ausbildet und Beine und Schnäbel die orangerote Färbung bekommen.

4. Abschnitt: \_\_\_\_\_

Erst nachdem sich das Gefieder entwickelt hat, können sich die Jungtiere im Fliegen üben. Bis zum Herbst haben sie ihre Flugtechnik so weit verbessert, dass sie in grossen Wandergruppen die Eltern in den Süden begleiten können. Diese Wandergruppen nennt man Staffeln. Ein ausgewachsenes und erfahrenes Gänseweibchen fliegt an der Spitze einer Staffel und führt sie an ihr Ziel. Eine Graugans kann auf ihren Wanderungen über lange Strecken ohne Pause fliegen. Dabei erreichen sie zeitweise eine Höhe bis zu 6000 Metern.

5. Abschnitt: \_\_\_\_\_

Die jungen Graugänse ziehen mit ihren Eltern für den Winter in den Süden und kehren mit ihnen im Frühling wieder in den Norden zurück. Sie lernen das Reisen also von ihren Eltern. Graugänse können 17 Jahre alt werden. Ihr Leben lang fliegen sie immer dieselbe Reiseroute.

## Wortschatzliste

Die Wortschatzliste – insbesondere die Liste mit dem Lernwortschatz – ist den Voraussetzungen der Lernenden anzupassen.

Schlüsselwörter	Lernwortschatz
Schlüsselwörter sind wichtig für das Erschliessen des Inhalts. Sie müssen verstanden, aber nicht unbedingt gelernt werden.	Wörter aus dem Lernwortschatz sollen gelernt werden, d.h. sie sollen Teil des produktiven Wortschatzes werden.
<p><i>Wache halten</i>  <i>Der Ganter hält Wache.</i></p> <p><i>brüten</i>  <i>Das Weibchen brütet.</i></p> <p><i>ausbrüten</i>  <i>Das Weibchen brütet die Eier aus.</i></p> <p><i>der Ganter</i>  <i>das Futter</i>  <i>der Futterplatz</i>  <i>das Küken</i>  <i>das Daunenkleid</i>  <i>das Gefieder</i>  <i>der Schnabel</i>  <i>die Staffel</i></p>	

## Möglicher Ablauf / Aufträge

Die Aufträge können den Möglichkeiten der Klasse angepasst und schriftliche Aufträge nach Bedarf zu einem Arbeitsblatt zusammengestellt werden.

<b>Inhaltliche und lexikalische Vorentlastung (vor dem Lesen)</b>	
1. mündlich erteilter Auftrag	<p>Der folgende Text soll im Rahmen des Themas «Vogelzug / Zugvögel» behandelt werden. Die Kinder sollten schon einige Vorkenntnisse haben.</p> <p>Als Einstieg bieten sich verschiedene Varianten an. Die Wahl der geeigneten Variante hängt vom verfügbaren Material ab. Wichtig ist, dass alle Varianten Gelegenheit bieten, Schlüsselwörter aus Wortschatzliste einzuführen oder zu repetieren.. Auf jeden Fall sollte dabei der Begriff «die Staffel» erklärt werden.</p> <p><b>Variante 1</b></p> <p>Die Lehrperson zeigt einen Film über die Wanderung der Graugänse ohne Ton. Die Schülerinnen und Schüler stellen Vermutungen darüber an, was im Film gezeigt wird, weshalb sich die Tiere so verhalten etc.</p> <p><b>Variante 2</b></p> <p>Die Lehrperson zeigt das Bild eines Grauganszuges. Die Schülerinnen und Schüler stellen Vermutungen darüber an, was auf dem Bild gezeigt wird.</p> <p><b>Variante 3</b></p> <p>Die Lehrperson kündigt an, dass die Schülerinnen und Schüler einen Text über Graugänse lesen werden. Gemeinsam wird deren alljährliche Wanderung von der Tundra bis nach Südeuropa in eine Europakarte eingezeichnet.</p> <p>Bemerkung zum Text: Im Text kommen die Begriffe Norden und Süden vor. Da die Graugänse von weiter nördlich zu uns ziehen, wird die Gegend der Schweiz im Text als Süden bezeichnet. Diese Verwendung der Begriffe kann für Lernende verwirrend sein, z.B. wenn sie aus weiter südlich gelegenen Gebieten in die Schweiz gezogen sind und diese deshalb normalerweise als Norden bezeichnen.</p>

<b>Inhaltserfassung und -vertiefung (während des Lesens)</b>	
1. schriftlich erteilter Auftrag	<p>Die Kinder lesen ihren Text in zwei Niveaugruppen: Grundniveau – vereinfachte Parallelfassung; Erweitertes Niveau – Originaltext.</p> <p>Sie bearbeiten während des Lesens die Aufträge auf dem Arbeitsblatt. Die Kinder korrigieren die Aufgaben (ausser den Zusatzaufgaben) selbständig mit dem Lösungsblatt. Wenn sie Fragen dazu haben, können sie diese mit der Lehrperson besprechen.</p>

2. mündlich erteilter Auftrag	Den Kindern lernen zuerst die Formulierungen und die Sätze fast auswendig sprechen. Zu zweit überprüfen die Kinder das Gelernte, indem ein Kind nur die rechte Spalte sieht und die Sätze vollständig spricht. Das zweite Kind kontrolliert mit der mittleren Spalte.
-------------------------------------	---

## Arbeitsblätter

Die Arbeitsblätter können den Möglichkeiten der Klasse entsprechend angepasst werden.

### Aufträge zu «Die Graugänse»

Bearbeite mit Hilfe des Textes «Die Graugänse» die folgenden Aufträge.

#### 1. Auftrag zum ganzen Text

Lies den ganzen Text durch und ordne jedem Abschnitt den passenden Zwischentitel zu:

- Das Aussehen der Jungen
- Der Flug der Graugänse
- Das Familienleben der Graugänse
- Graugänse bei uns
- Der erste Flug in den Süden und zurück

#### 2. Auftrag zum ersten Abschnitt

Lies den ersten Abschnitt nochmals und trage in die folgenden Kästchen ein, in welche Richtung die Graugänse jeweils fliegen.

im Herbst

Norden	
Westen	Osten
Süden	

im Frühling

Norden	
Westen	Osten
Süden	

#### 3. Auftrag zum zweiten Abschnitt

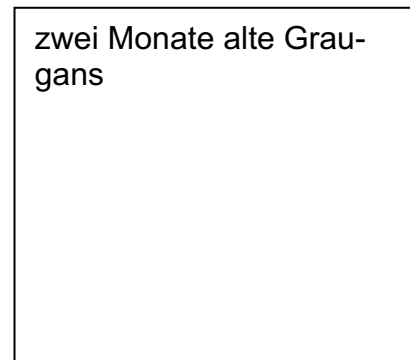
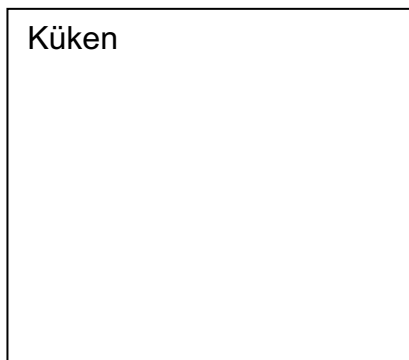
Lies die Sätze zum zweiten Abschnitt. Was ist richtig? Was ist falsch? Was kann man nicht wissen? Kreuz an.

		Das ist richtig.	Das ist falsch.	Das kann man nicht wissen.
1.	Eine Graugans legt höchstens 9 Eier.			
2.	Ein Ganter ist eine junge Graugans.			
3.	Die Jungen schlüpfen nach 4 Monaten.			
4.	Die Eltern zeigen den Küken, wo die schönsten Bäume sind.			
5.	Die Mutter lässt die Küken unter ihren Füßen schlafen.			
6.	Die Eltern gehen mit den Küken zum Wasser.			

#### 4. Auftrag zum dritten Abschnitt

Zeichne zwei Graugänse: ein Küken und eine zwei Monate alte Graugans.

Male das Daunenkleid / das Gefieder, den Schnabel und die Füße mit den richtigen Farben aus.



#### 5. Auftrag zum vierten Abschnitt

Lies den Abschnitt und suche die fehlenden Angaben im Text.

- a) Eine Graugans kann \_\_\_\_\_ Meter hoch fliegen.
- b) Eine Gruppe Graugänse auf dem Flug nennt man eine \_\_\_\_\_.

#### Zusatzaufgabe: Originaltext und Paralleltext vergleichen

1. Nimm den Originaltext. Vergleiche den Originaltext mit dem vereinfachten Paralleltext.

2. Such im Originaltext Informationen, die nicht im Paralleltext stehen und unterstreiche sie. Vergleiche mit einer Kollegin/einem Kollegen: Was habt ihr gefunden?



## Lösungen zu den Aufträgen und Arbeitsblättern

Die Lösungsblätter können den Schülerinnen und Schülern zur Selbstkontrolle zur Verfügung gestellt werden. Sie können den abgeänderten Arbeitsblättern angepasst oder direkt als Kopiervorlage verwendet werden.

### Lösungen zu «Die Graugänse»

Bearbeite mit Hilfe des Textes «Die Graugänse» die folgenden Aufträge.

**1. Auftrag zum ganzen Text**

Lies den ganzen Text durch und ordne jedem Abschnitt den passenden Zwischentitel zu:

Das Aussehen der Jungen: 3. Abschnitt

Der Flug der Graugänse: 4. Abschnitt

Das Familienleben der Graugänse: 2. Abschnitt

Graugänse bei uns: 1. Abschnitt

Der erste Flug in den Süden und zurück: 5. Abschnitt

**2. Auftrag zum ersten Abschnitt**

Lies den ersten Abschnitt nochmals und trage in die folgenden Kästchen ein, in welche Richtung die Graugänse jeweils fliegen.

im Herbst: von Norden nach Süden

im Frühling: von Süden nach Norden

**3. Auftrag zum zweiten Abschnitt**

Lies die Sätze zum zweiten Abschnitt. Was ist richtig? Was ist falsch? Was kann man nicht wissen? Kreuz an.

		Das ist richtig.	Das ist falsch.	Das kann man nicht wissen.
1.	Eine Graugans legt höchstens 9 Eier.	X		
2.	Ein Ganter ist eine junge Graugans.		X	
3.	Die Jungen schlüpfen nach 4 Monaten.		X	
4.	Die Eltern zeigen den Küken, wo die schönsten Bäume sind.			X
5.	Die Mutter lässt die Küken unter ihren Füßen schlafen.		X	
6.	Die Eltern gehen mit den Küken zum Wasser.	X		

**4. Auftrag zum dritten Abschnitt**

Male das Daunenkleid / das Gefieder, den Schnabel und die Füße mit den richtigen Farben aus.

- Küken: gelbes Daunenkleid, Schnabel und Beine grau

- Graugans nach zwei Monaten: Gefieder grau, Schnabel und Füße orange-rot

**5. Auftrag zum vierten Abschnitt**

Lies den Abschnitt und suche die fehlenden Angaben im Text.

a. Eine Graugans kann 6000 Meter hoch fliegen.

b. Eine Gruppe Graugänse auf dem Flug nennt man eine Staffel.

Thema:		Lernwörter	
Wörter und Formulierungen	Beispielsätze		Für das Training <span style="float: right;">Nicht in die Lücken schreiben!</span>
Vom Norden in den Süden	1.	Im Herbst fliegen die Graugänse vom <b>Norden in den Süden</b> .	Im Herbst fliegen die Graugänse vom _____ .
Auch im Winter Futter finden	2.	Bei uns <b>finden</b> die Graugänse auch <b>im Winter Futter</b> .	Bei uns _____ die Graugänse auch _____ .
Den ganzen Winter bleiben	3.	Sie <b>bleiben den ganzen Winter</b> bei uns.	Sie _____ bei uns.
Im Frühling zurückkehren	4.	<b>Im Frühling kehren</b> die Graugänse wieder in den Norden <b>zurück</b> .	_____ die Graugänse wieder in den Norden _____ .
Nester bauen	3,	Graugänsepärchen <b>bauen ihre Nester</b> im Frühling.	Graugänsepärchen _____ im Frühling.
Bis zu zehn Eier	6.	Das Weibchen brütet <b>bis zu zehn Eier</b> aus.	Das Weibchen brütet _____ aus.
Nach einem Monat	7.	<b>Nach einem Monat</b> schlüpfen die Jungen aus.	_____ schlüpfen die Jungen aus.
Wenn sie müde sind, dürfen ....	8.	<b>Wenn sie müde sind, dürfen</b> die Jungen unter den Flügeln der Eltern schlafen.	_____, _____ die Jungen unter den Flügeln der Eltern schlafen.